NRF B.V.
Langenboomseweg 64 / P.O. Box 1
NL-5451 JM Mill / 5450 AA Mill
www.nrf.eu

Sicherheitsdatenblatt

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator: ÖL PAG ISO 46 1234YF 250ML
38837

1.2 Relevante identifizierte Ve: Kälte-Kompressor-Schmiermittel.

1.3 Einzelheiten zum Lieferant

NRF B.V. Langenboomseweg 64 / P.O. Box 1.
Tel. n. +31 (0)485476476

Ansprechpartner: Gilbert van Griensven: info@nrf.eu

1.4 Notrufnummer: Centro Antiveleni Ospedale Niguarda Milano +39 02.66101029

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs: Produkt wird nach der Richtlinie 1272/2008/ECC als nicht gefährlich eingestuft.

2.2 Kennzeichnungselemente: keiner

2.3 Sonstige Gefahren: Kein besonderes Risiko bei normalen Anwendungsbedingungen des Produktes. Es wird jedoch empfohlen sich nach Anwendung des Produktes gut die Hände zu waschen und wiederholten und längeren Kontakt mit dem Produkt zu vermeiden. Das Produkt vernünftig anwenden und eine Verschmutzung der Umwelt vermeiden. Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Inhalt PNA/IP: Der Inhalt von Dimethylsulfoxid-Extrakt, festgestellt nach der Methode IP 346/92 ist geringer als 3% des Gewichts.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen: Personen, welche zu lange den Dämpfen und Absonderungen des Produktes ausgesetzt waren, aus dem Anwendungsbereich entfernen und an einen gut belüfteten Ort bringen. Wenn notwendig, ärztliche Hilfe anfordern. Wenn angenommen wird, dass die betreffende Person die Dämpfe eingeatmet hat, diese sofort zur Notversorgung ins Krankenhaus begleiten.

Nach Hautkontakt: Kontaminierte Kleidung entfernen und gründlich mit Wasser und Seife waschen. Im Falle von Hautreizungen ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt: Augen sofort mit viel Wasser für ein paar Minuten auswaschen, dabei die Augenlider offen halten. Ärztliche Hilfe anfordern.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen, um die Gefahr von Aspiration über Atemwege zu vermeiden. Ärztliche Hilfe anfordern.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: Die Symptome und die wichtigsten Effekte sind in Abschnitt 11

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Symptomatische Behandlung. Kontakt Gift-Center oder Arzt sofort, wenn große Mengen wurden aufgenommen oder eingeatmet.

Sicherheitsdatenblatt

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel	Die Flammen mit Schaum, chemischen Löschpulver, CO2.
Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen	Keine Wasserstrahlen verwenden. Verwenden Sie Wasserstrahlen nur im Brandfall um die Oberflächen der Behälter zu kühlen.
5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren	Vermeiden sie das einatmen von verbrennungsgasen, den als folge von feuer können sich kohlenmonoxid- und unverbrannte kohlenwasserstoff-dämpfe bilden. Wenn das produkt hitze ausgesetzt wird, entstehen rauch oder entzündliche dämpfe.
5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung	Schutzkleidung komplett mit Atemgerät.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren	Handschuhe, Schutzkleidung und Schutzbrille tragen. Wenn im Arbeitsbereiches eine große Menge des Produktes verschüttet worden ist, vermeiden Sie das Einatmen der Dämpfe, lüften Sie den Bereich gut oder verwenden sie entsprechende Atemschutzmasken. Sämtliche eventuell entzündlichen Quellen entfernen.
6.2 Umweltschutzmaßnahmen	Verhindern, dass das Produkt im Erdboden einsickert und die Abwässer und das Grundwassersystem verunreinigt. Wenn notwendig die zuständigen Behörden benachrichtigen.
6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung	Wenn große Mengen von Produkt ausgeflossen sind, versuchen dieses abzugrenzen und in entsprechende Behälter zu füllen. Verschütten am Boden: Das verschüttete Produkt mit Erde oder Sand aufsammeln und den gesetzlichen Vorschreibungen entsprechend entsorgen. Ausfließen des Produktes in Wasser: Den Bereich sofort abgrenzen. Das verschüttete Produkt mechanisch entfernen.
6.4 Verweis auf andere Abschnitte	Siehe Abschnitt 8 und 13 für weitere Informationen.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung	Den direkten Kontakt mit dem Produkt meiden. Einatmen von Sprühnebel oder Dämpfen des Produkts vermeiden, für eine angemessene Belüftung Arbeitsbereiches sorgen, vor allem wenn sich dieser in einem geschlossenen Raum befindet. Nicht rauchen oder mit offenen Flammen hantieren; Kontakt mit Funken oder Zündquellen vermeiden; die Behälter nicht offen am Arbeitsplatz lagern.
7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten	Das Produkt im Original-Behälter aufbewahren. An einem kühlen Ort, entfernt von Wärmequellen und direktem Sonnenlicht lagern. Elektrostatische Ladungen vermeiden. Nicht in offenen oder nicht etikettierten Behältern lagern. Für ausreichende Belüftung der Räumlichkeiten sorgen.
7.3 Spezifische Endanwendungen	Die Behälter enthalten Produkt-Rückstände Die Behälter umweltschonend entsorgen, die örtlichen Gesetzesvorschreibungen beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Nessun componente presenta limiti di esposozione sul posto di lavoro

Sicherheitsdatenblatt

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition	Vermeiden Sie die Entwicklung von Dampf oder Sprühnebel durch Abschirmung (wenn angebracht) der Maschine und durch die Anwendung von Ventilatoren / Abzügen.
Atemschutz	Nicht notwendig unter normalen Betriebsbedingungen. Öl-Sprühnebel muss innerhalb der Grenzen TLV-TWA von 5 mg/m3 liegen. (A.G.C.I.H. 2000).
Haut/Handschutz	Verwenden Sie Handschuhe, Arbeitsanzüge und Schürzen aus geeignetem Material; Kontaminierte Kleidung wechseln und vor erneutem Tragen waschen. Gute persönliche Hygiene und akkurate Reinigung der Arbeitskleidung sind angebracht. Handschuhe erst nach gründlicher Reinigung der Hände anlegen.
Augenschutz	Schutzbrillen tragen, wenn die Möglichkeit besteht mit dem Produkt in Kontakt zu kommen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Zustands- :	Flüssigkeit
Geruch- :	typisch
pH wässrigen Lösung (conc.) :	5,5 - 7,5 (16,7% isopropanolo/acqua, 10/6)
Löslichkeit in Wasser- :	Teilweise löslich
Dichte bei 15°Ckg/l :	0,990
Kinematische Viskosität bei 40°CcSt :	48,2
Flammpunkt (C.O.C.)°C :	205
Stockpunkt°C :	-39
Siedepunkt°C	Zersetzt vor dem Kochen

9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren Informationen.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität	Keine spezifischen Testdaten in Bezug auf Reaktivität.
10.2 Chemische Stabilität	Unter normalen Anwendungsbedingungen ist das Produkt stabil.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Kontakt mit Säuren und starken Basen und Oxidationsmitteln vermeiden. Extreme Hitze und hoch energetische Zündquellen meiden.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen	Hitze (Temperaturen oberhalb des Flammpunktes), Funken oder Verbrennungsquellen, Flammen, elektrostatische Aufladungen.
10.5 Unverträgliche Materialien	Die Kompatibilität mit Kunststoffen kann sich ändern. Empfehlung, vor Gebrauch zu überprüfen.
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte	Vermeiden Sie thermische Zersetzung, die Rauch, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und unverbrannte Kohlenwasserstoffverbindungen bildet.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen	Wenn Sie sich Öldämpfen in Konzentrationen oberhalb des MAK-Grenzwertes aussetzen, kann dies zu Reizung der Atemwege führen.
Nach Hautkontakt	LD50 Hautkontakt (Hase) geschätzt > 2000 mg/Kg. Häufiger und längerer Kontakt kann der Haut Fett entziehen und Hautreizungen verursachen, aber auch zu Dermatitis führen.
Nach Augenkontakt	Kann zu leichten Reizungen führen.
Nahrungsaufnahme	LD50 oral (Ratte) > 2000 mg/Kg. Wenn das Produkt verschluckt wird, können Reizungen des Verdauungsapparats mit Erbrechen, Übelkeit und Durchfall auftreten.
Inhalation	Länger andauernde Einwirkung von Dämpfen des Produktes kann Reizungen der Atemwege hervorrufen.

Sicherheitsdatenblatt

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität	Für das Produkt ist kein Datentest verfügbar.
12.2 Persistenz und	Nicht bestimmt.
12.3	Nicht bestimmt.
12.4 Mobilität im Boden	In Übereinstimmung mit den europäischen Richtlinien wird das Produkt als nicht gefährlich für die Umwelt eingestuft.
12.5 Ergebnisse der PBT-	Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.
12.6 Andere schädliche	Keine besonderen Wirkungen oder kritischen Gefahren.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der	Es ist verboten das Kanal- oder Abwassersystem und Flüsse mit dem Produkt zu verunreinigen. Sich an die örtlichen Bestimmungen halten. Produkte, Altöl und deren Behälter sind von autorisierten Firmen entsorgen zu lassen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

ADR/RID:	Nicht gefährlich für den transport
ICAO/IATA:	Nicht gefährlich für den transport
IMDG/IMO:	Nicht gefährlich für den transport
Transportname	OL PAG ISO 46 1234YF

ABSCHNITT 15: INFORMATIONEN ZUR REGLEMENTIERUNG

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch	Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Richtlinien 830/2015/EEC. Richtlinie (CE) 1272/2008 (GHS/CLP), Richtlinie (CE) 1907/2006 (REACH); I ATP n.790/2009; II ATP n.86/2011; III ATP n.618/2012; IV ATP n.487/2013; V ATP n.944/2013; VI ATP n.605/2014; VII ATP n.1221/2015; VIII ATP n.918/2016; IX ATP n.1179/2016. Beziehen Sie sich auch auf die örtlichen Bestimmungen.
15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung	Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

H-Sätze

Ausbildungswarnungen	Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt sind nach bestem Wissenstand des Lieferanten zum Zeitpunkt der Revision verfasst worden. Sie haben rein informativen Charakter und setzen eine korrekte technische Anwendung des Produkts voraus. NRF B.V. übernimmt keine Verantwortung bei unsachgemäßen Gebrauch des Produktes.